



Die hessische Film- und Medienakademie (hFMA) feiert einjährige Aktivitäten

Seit 1. August 2008 ist die 2007 gegründete Initiative des hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der 13 Hochschule Hessens aktiv. Die hFMA bündelt und unterstützt die Film- und Medienausbildung der angeschlossenen Hochschulen. Die Koordinationsstelle sitzt in Offenbach, an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Von hier aus werden hochschulübergreifende Workshops organisiert, Zusammenarbeiten geplant, Festival-Partner mit Programmbeiträgen bestückt.

Am Ende des Geschäftsjahres 2009 wird die hFMA ein ansehnliches Ergebnis präsentieren können: 16 öffentliche Veranstaltungen (Film-Vorführungen, Vorträge, Präsenzveranstaltungen) 9 hochschul-interne Veranstaltungen (Workshops und Seminare) und 5 Strukturmaßnahmen (allen voran: der neue Webauftritt, der Ende 2009 online gehen wird).

Highlights darunter sind:

HESSEN SHORTS, Part 1. Die erstmalige Gesamt-Präsentation von ausgewählten Hochschulfilmen der Region war zu Gast auf der Berlinale 2009 - samt Präsentation in der Berliner Landesvertretung. Auch bei der CEBIT in Hannover war die hessische Netzwerkorganisation mit innovativen Projekten zu Gast.

In Frankfurt gab es eine Zusammenarbeit mit **LICHTER Filmtage RheinMain 09**, sowie einen **Schauspiel-Regie-Workshop** mit den Berliner Arthouse-Regisseuren Veit Helmer und Cyril Tuschi, die Filmstudenten von der Hochschule für Gestaltung Offenbach, Schauspielstudenten aus Frankfurt und Media-Management-Studierende aus Wiesbaden zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit an sechs Kurzfilmproduktionen führten.

Im **Fulldome-Workshop** produzierten hessische Studierende Filme für die 360 Grad-Kuppelproduktion, die beim Fulldome-Festival in Jena (eine aktuelle Projektbeschreibung siehe auch unter <http://www.wissensportal-frankfurtrheinmain.de/> bei ‚Perlen der Region‘).

Der **1. Thementag „Profis plaudern Praxis“** rund um das Thema Medienrecht fand am 8. Mai mit der Beteiligung von Studierenden der Goethe-Uni Frankfurt, Kunsthochschule Kassel, HFG Offenbach, Hochschule Darmstadt und der Fachhochschule Wiesbaden statt.

Beim **Red-One-Digital-Workshop** in Kassel praktizierten Studierende Digital-Dreh vom Feinsten. Erstmals veranstalteten auch die Firmen **Kodak und Arri** einen Workshop. Kameramann Randy Tack kam dafür aus den USA, um hessischen Film-Studierenden den Umgang mit einer professionellen Analog-Filmkamera zu erklären.

HESSEN SHORTS, Part 2 wird ab Mitte Oktober durch hessische Programmkinos touren. In Marburg an der Philipps-Universität steht die wissenschaftliche Fachtagung **„Licht und Lichtgestaltung in den visuellen Medien“** bevor.

In der Rubrik „Newsletter“ finden Sie auf www.hfmakademie.de weitere Informationen zu den bisherigen Projekten.

Sollten Fragen offen bleiben, rufen Sie gerne bei uns im Büro an: Tel.069-66 77 96 909.